



**36. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
der Stadt Haan**

am

Diestag, dem 26.11.2019, um 17:00 Uhr

TOP 13 – Anfragen

Anfrage der Fraktion WLH vom 20.11.2019

Sehr geehrter Herr Lemke,

kaum ein Neubaugebiet in Haan wurde plötzlich und so schnell durch alle Ausschüsse verabschiedet wie das am Wibbelrather Weg / Am Teichkamp, vom 29.11.2016 bis [27.06.2017](https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=2279&voselect=1541).

https://www2.haan.de/bi/vo0050.php?_kvonr=2279&voselect=1541
https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=10714

Die WLH-Fraktion hatte aus verschiedenen Gründen entschieden NEIN gesagt dazu. Neben den ökologischen Gründen sahen wir u.a. hohe soziale Folgekosten auf die Stadt Haan zukommen, die verkehrliche Problematik war nach u.E. nicht ausreichend berücksichtigt und hier sollten bekannte Bauherren ohne Ausweisung von sozial geförderten Wohnraum ein Areal neu erschließen können.

Dies alles in einer Zeit, in der wir uns bereits in Beratungen befanden wie wir mehr sozial geförderten, bezahlbaren Wohnraum in Haan schaffen können.

https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=8643

In 2018 als dann die Umsetzung des neuen Baurechts starten sollte, musste sich der Fachausschuss mit einer von Anwohnern (darunter Bauherren im Areal des B-Plans Nr.149) zur Verkehrssicherheit notwendigen Sperrung auseinandersetzen. Die Anträge der WLH-Fraktion dazu wurden abgelehnt. https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=12710 Eine Sperrung ist letztlich noch nicht erfolgt wegen Beschwerdeschreiben der Stadt Wuppertal an die Bezirksregierung Düsseldorf.

Jetzt sorgen sich Anwohner des Teichkamps, da die aktuelle Baustraße zum Neubaugebiet zukünftig gesperrt werden soll.

Am WLH-Dialogstand am 16.11.2019 wurden wir dazu angesprochen und schauten es uns dann auch direkt vor Ort an.

**Im Namen der WLH-Fraktion bitte ich um Beantwortung nachfolgender Fragen im
SUVA am [26.11.2019](https://www2.haan.de/bi/to0050.php?_ktonr=8643):**

1. Wie viele Bauanträge wurden seit dem 27.06.2017 bis heute im Planungsraum, mit welcher Nettowohnbaufläche, bzw. mit welcher Wohnfläche (bitte beide Zahlen benennen) genehmigt?

2. Wie viele Wohnungen sind im Areal des Bebauungsplans Nr. 149 „Am Teichkamp“ als sozial geförderter Wohnraum und als preisgedämpfter Wohnraum ausgewiesen?
3. Wurden auf städtischen Grundstücken Baulasten eingetragen, um die Bebauung zu ermöglichen? Wenn ja, welche sind diese? Wer hat die Baulasteintragung veranlasst/unterschrieben?
4. Warum soll die jetzige Baustraße nicht zukünftig die Erschließung des Neubaugebiets ermöglichen, um so die Straße Am Teichkamp und letztlich auch den Wibbelrather Weg als Schulweg zu entlasten, sicherer zu machen? Im Schreiben der Interessengemeinschaft Wibbelrather Weg wurde als ein Grund der geforderten Sperrung genannt, dass die Straße aufgrund des Haaner Neubaugebiets dann nicht mehr ausreichen würde.
5. Wie bewertet die Straßenverkehrsbehörde Haan die Verkehrssicherheit aktuell am Wibbelrather Weg? Könnte hier der Schulweg sicherer gestaltet werden, wenn zumindest ein Fuß- und Radweg von der Straße Am Teichkamp durch das Neubaugebiet zur Einmündung an den unteren Wibbelrather Weg und damit unmittelbar an den ÖPNV der Elberfelder/Vohwinkler Straße führen würde?

Mit freundlichen Grüßen
Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-